



:news

Newsletter für Kunden des Dürr-Konzerns : Dezember 2009



: inhalt

Bewährte Technik zu niedrigen Kosten:

- : Dürr Ecoclean präsentiert neues Einsteigermodell für die Lösemittel-Reinigung

EcoEMOS Energy Monitoring

- : Transparenz für Optimierungen

Neu positioniert

- : Erfolgreiche Optimierung mit Dürr Consulting

Der mobile Testzyklon

- : Optimieren Sie Ihre Fest-Flüssig-Trennung

1st e-coated body

- : Lackiererei bei Mahindra geht in Betrieb

Windenergieanlagen

- : Siemens entwickelt Referenzwerk zur Gondelmontage mit Dürr Consulting

Es ist serviert

- : Dürr optimiert die Küchenlogistik in der Universitätsmedizin Göttingen

Flugzeugmontage

- : Dürr und EDAG realisieren mit Airbus komplette Produktionslinie in Tianjin, China

Die offizielle Unwucht

- : Schenck-Prüflabor für Auswuchttechnik erhält Akkreditierung

Bewährte Technik zu niedrigen Kosten: Dürr Ecoclean präsentiert neues Einsteigermodell für die Lösemittel-Reinigung

„Konzentration auf das Wesentliche“ – unter diesem Motto hat Dürr Ecoclean die kompakte Reinigungsanlage „EcoCBase C2“ auf den Markt gebracht. Das kostengünstige Einsteigermodell für die Lösemittelreinigung kann schon in der Grundausstattung zur einstufigen Entfettung oder Partikelabreinigung mit Vakuumtrocknung eingesetzt werden.

Die EcoCBase C2 steht für den einfachen Einstieg in die Reinigungstechnik. Ihr hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis macht sie zudem bei reduzierten Investitionsbudgets zu einer attraktiven Lösung. Die kompakte Anlage ist voll standardisiert, arbeitet mit einfacher, bewährter Technik und erfordert nur eine geringe Aufstellfläche.

Als Reinigungsmedium kommen besonders leistungsfähige halogenfreie Kohlenwasserstoffe zum Einsatz, die Öle, Fette und Späne sicher und wirtschaftlich entfernen. Dabei lässt sich die EcoCBase C2 wahlweise zur Zwischen- und Endreinigung einsetzen – sowohl in kleinen Betrieben mit niedrigen Fertigungskapazitäten als auch in Großbetrieben mit dezentralen Reinigungsstationen.

Mit der neuen Anlage komplettiert Dürr Ecoclean sein Produktprogramm für die Lösemittel-Reinigung. Schon in der Basisversion erledigt die EcoCBase C2, die über Fluttank, Vakuumtrocknung sowie Vollstrom- und Bypassfiltration verfügt, vielfältige Reinigungsaufgaben – von der Werkstückentfettung bis zur Entfernung kleinerer Partikel von weniger als $< 100 \mu\text{m}$ Größe.

Darüber hinaus bietet Dürr Ecoclean sofort umsetzbare Upgrades bezüglich Reinigungsleistung, Lösemittelaufbereitung oder Bedienung. Auf Wunsch können zum Beispiel eine Destillation, ein zweiter Fluttank, eine Ultraschalleinheit und ein Kombifilter eingebaut werden.

In Summe bietet die EcoCBase C2 alles, worauf es in der Lösemittelreinigung ankommt: funktionale Technik, exzellente Reinigungsergebnisse und eine hochwertige Ausführung.

oben: Die EcoCBase bietet funktionale Technik und exzellente Reinigungsergebnisse.

unten: Wartungsseite der EcoCBase mit Wasserabscheider und Vakuumpumpe

Ihr Ansprechpartner

Rainer Schwerdtle
Dürr Ecoclean GmbH
Tel.: +49 711 / 7006-114
E-Mail: reiner.schwerdtle
@ecoclean.durr.com



EcoEMOS Energy Monitoring – Transparenz für Optimierungen

Steigende Kosten und verschärfte Emissionswerte – alle Produktionsbetriebe stehen unter großem Druck, ihre Energienutzung effizienter zu gestalten. Viele Firmen müssen aber vor dem eigentlichen Energie-Management die Bestandsaufnahme durchführen: Wieviel verbraucht die Anlage überhaupt und an welchen Stellen? Dürr bietet dafür das Software-Paket **EcoEMOS Energy Monitoring** an.

EcoEMOS Energy Monitoring nimmt eine vollständige Erfassung und Darstellung aller Energiewerte vor, identifiziert die Systemkomponenten mit dem höchsten Energieverbrauch und macht sie eindeutig nachweisbar. Diese ‚Grundlagenforschung‘ im eigenen Betrieb bietet die Basis

für die Steuerung und Senkung des Energieverbrauchs.

Dürr hat das Energie-Monitoring bislang als Teil des Leittechnik-Moduls **EcoEMOS Energy Management** angeboten und bietet das Paket nun auch separat an. Die Implementierung ist kurz-

fristig und leicht durchführbar: Nach der Erfassung bereits existierender Datenpunkte und der gemeinsamen Festlegung der Zielwerte kann **EcoEMOS Energy Monitoring** auf einer bestehenden **EcoEMOS-Plattform** realisiert werden. Ist letztere nicht vorhanden, kann sie problemlos in die bestehende Anlagenstruktur integriert werden.

Neben der Ermittlung des Status Quo beim Energieverbrauch besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Effizienz der eingeleiteten Maßnahmen zu verfolgen und zusätzliche Optimierungspotenziale zu identifizieren. Aufbauend auf das Monitoring lassen

sich weitere Funktionen des **EcoEMOS Energy Management** umsetzen, die dem Nutzer die Steuerung und Reduzierung des Energieverbrauchs ermöglichen.

Bei vielen Kunden aus der Automobil- und Zulieferindustrie hat das Energy Monitoring bereits zu deutlichen Kostensenkungen geführt.

Ihr Ansprechpartner

Ullrich Möllmann
Dürr Systems GmbH
Tel.: +49 711 136-2817
E-Mail: ullrich.moellmann@duerr.com

Kein Sand im Getriebe – Erfolgreiche Optimierung mit Dürr Consulting

KUMERA Drives OY, der finnische Hersteller von Industriegetriebenen, nutzt die Zeit der Weltwirtschaftskrise um sich neu zu positionieren. Nach Jahren mit Überauslastung werden jetzt mit Unterstützung der **Dürr Consulting** die Weichen für die Zukunft gestellt.

Kumera Drives OY freute sich in den letzten Jahren über steigende Absatzzahlen. Während die Produktion unter Vollauslastung mit Sonderschichten fuhr, war nur wenig Zeit um Prozesse zu überdenken und gemäß der veränderten Anforderungen zu optimieren.

In einem klar strukturierten 3-Tages-Assessment mit **Dürr Consulting** wurden zunächst die Ist-Situation analysiert, zukünftige Herausforderungen und Handlungsfelder benannt und hieraus Lösungswege sowie konkrete Projekte formuliert. Die zentralen Aufgaben lauten: Erfassung der Gesamtsituation, Identifikation von Schwerpunkten und Handlungsfeldern, Definition von Potenzialen und

Ableiten konkreter Projekte. Dabei führten maßgeschneiderte Analyse-Tools von **Dürr Consulting** zum Erfolg.

Die ausgewiesenen Potenziale am Ende der drei Tage lieferten die Ziele für das Folgeprojekt: Optimierung der vorhandenen Montage-Prozesse, Verkürzung der Durchlaufzeit, Erhöhung des Wertschöpfungsanteils sowie ein zukunftsorientiertes Montage- und Layoutkonzept. Aus den Erkenntnissen der Zeitaufnahmen und Prozess-Betrachtungen wurden Produktgruppen segmentiert, optimierte Standardabläufe und Prozess-Module abgeleitet sowie eine Umstellung des Montagekonzeptes von Box- auf Linienmontage konzipiert. Ergebnisse wa-

ren ein neues Montagelayout, ein optimierter Materialfluss, ein neues Logistik- und Steuerungskonzept sowie die Spezifikation des benötigten Montage- und Logistik-Equipments.

Unter Einbeziehung aller betroffenen Mitarbeiter wurden die geplanten Prozesse, Layouts und Equipments in moderierten Shop-Floor-Workshops validiert. Die Ergebnisse lauten wie folgt: übersichtliche und strukturierte Prozesse, Reduzierung der Durchlaufzeit von Aufträgen um ca. drei Wochen, Reduzierung der benötigten Montagezeit um ca. 40%, Erhöhung des Wertschöpfungsanteils und Steigerung der Flexibilität. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für diese zielführenden Optimierungen

war die sehr gute Zusammenarbeit mit einem engagierten Projektteam des Kunden.

Zur Zeit läuft die Realisierung des Projektes, welches durch **Dürr Consulting** begleitet wird.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Markus Ehrmann
Dürr Consulting
Tel.: +49 7142 78-2605
E-Mail: markus.ehrmann@duerr.com

Der mobile Testzyklon – Optimieren Sie Ihre Fest-Flüssig-Trennung

Der *EcoMultiCyclone* von Dürr ist ein hochwertiges System zur Fest-Flüssig-Trennung, das bislang vornehmlich in der Automobillackierung eingesetzt wird. Die effiziente Anlage bietet sich auch für andere Prozesse an, z.B. in der Reinigung von Kühlwasserkreisläufen oder der Abscheidung von Aktivkohle. Um geeignete Anwendungsfälle untersuchen zu können, bietet Dürr einen mobilen Zyklon zum Test direkt beim Kunden.

Der *EcoMultiCyclone* erreicht bei einer Partikelgröße >40 µm und einer Partikeldichte von 2,7 g/cm³ eine Trennleistung von nahezu 100%. Bei ca. 15 µm Trennkorngröße scheidet er noch 50% der Partikel aus der Prozesslösung ab.

Von dieser Effizienz können nicht nur Automobillackierereien profitieren, sondern auch andere Prozesse. Um Interessen-

ten den Einstieg zu erleichtern, geeignete Prozesse zu ermitteln und diese zu evaluieren, bietet Dürr den *EcoMultiCyclone* seit Neuestem als mobile Anlage an, mit der Tests direkt beim Kunden durchgeführt werden können. Die Testläufe folgen einem vordefinierten Prozeder. Dies dient zum einen als Basis für eine professionelle Zusammenarbeit mit dem Kunden und sichert zum anderen das von Dürr in den

Test eingebrachte Know-How. Der Nutzen, den der *EcoMultiCyclone* in neuen Anwendungsfällen bringt, leitet sich aus seinem bisherigen Einsatzfeld ab: Studien aus dem Automobilbereich belegen, dass sich im Vergleich zu herkömmlichen Filtersystemen 30% der Investitionskosten und 33% Energiekosten einsparen lassen. Die Qualitätssteigerung kann mit bis zu 100% beziffert werden.



Der *EcoMultiCyclone* ist nun als mobile Testanlage verfügbar.

Ihr Ansprechpartner

Stefanie Gierke
Dürr Systems GmbH

Tel.: +49 7142 78-1333
stefanie.gierke@durr.com

1st e-coated body – Lackiererei bei Mahindra geht in Betrieb

Am 10. November dieses Jahres war es soweit. Das Top-Management von Mahindra freute sich gemeinsam mit dem Projektteam über den ersten Lackiervorgang im neuen Werk in Pune: Die KTL nahm mit dem Tauchen eines Kleinlasters ihren Betrieb auf. Vier Tage später wurden die Aktivitäten auf die Roboter in der Spritzkabine für den Primer ausgedehnt. Am 15. Dezember hat die komplette neue Lackiererei ihren Betrieb aufgenommen.

Bei dieser neuen Lackiererei für 45 Einheiten in der Stunde fungierte Dürr als Generalunternehmer. Produziert werden dort kleine Lkw und SUV-Modelle als Limousinen und Pick-ups.

Die von Dürr installierte Lackiererei umfasst alle Fertigungsstufen. Die Linie beginnt mit der Vorbehandlung und der kathodische Tauchlackierung. Dann folgt der UBS-Bereich für den Unterbodenschutz, die

Hohlraumversiegelung und die Nahtabdichtung. Primer und Decklack gehören ebenso zum Leistungsumfang wie die entsprechenden Trockner nach jedem Lackiervorgang. Die Ausstattung der Arbeitsplätze, die interne und externe Fördertechnik sowie die Elektrik runden das Lieferspektrum ab. In rekordverdächtigen sechs Monaten wurde die komplette Lackiererei installiert und in drei Monaten in Betrieb genom-



men. Dieser enge Zeitrahmen konnte durch eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen der Planung in Deutschland und den ausführenden Kollegen in

45 Kleinlaster werden pro Stunde bei Mahindra lackiert.

Indien realisiert werden. Dabei wurde in starkem Maße auf Unterstützung von Unternehmen vor Ort gesetzt.

Ihr Ansprechpartner

Stephan Zarges
Dürr Systems GmbH
Tel.: +49 7142 78-1589
E-Mail: stephan.zarges@durr.com



Windenergieanlagen – Siemens entwickelt globales Referenzwerk zur Maschinenhausmontage mit Dürr Consulting

Nur ein Layout für neue Windkraftmontagewerke weltweit: Diese Vision der Siemens Wind Power Business Unit setzte Dürr Consulting um. Das Ergebnis ist eine kostenoptimierte, effektive Referenzfabrik zur Fließfertigung der Gondel, dem Maschinenhaus des Windkraftwerks.

Die besonderen Herausforderungen bestanden in diesem Projekt darin, „Bauteile mit einem Gesamtgewicht von bis zu 100 Tonnen zu bewegen, zu positionieren und ergonomisch zu montieren“, sagt Per Kelly, Leiter der Global Production Technology (PTA) bei Siemens Wind Power.

Zu diesem Zweck setzte Dürr Consulting in der Planung auf neue Montagestandards und ein besonders kostengünstiges, effektives Fließmontagekonzept, das ohne Transportschienen auskommt. Verglichen mit dem üblicherweise in der Gondelmontage verwendeten Zweischiensystem lassen sich damit die Investitionskosten um etwa 50 Prozent reduzieren.

Zur Planung des Referenzwerks verwendete Dürr Consulting eine spezielle Visualisierungs-

software, den „Dürr SnapPlanner“. Die 3D-Software erzeugt einen realitätsnahen Eindruck der zukünftigen Prozessabläufe und bietet eine optimale Kommunikationsbasis für alle Projektbeteiligten. Das Resultat, ein digitales 3D-Fabriklayout, bildet die Hauptplanungsgrundlage für neue Windkraftmontage-

werke von Siemens rund um den Globus, vor allem aber im asiatischen und amerikanischen Raum.

„Der neue Transport- und Montage-Trailer für eine effiziente Montage im Fließprinzip überzeugt uns. Nicht nur wegen der Investitionsaspekte, sondern erfüllt auch unsere Vorstellungen sowie die teilweise kniffligen Montageanforderungen an unser tonnenschweres Produkt“, so Dr. Kay Biebler, Director Global Nacelles bei Siemens Wind Power. „Dürr Consulting unterstützte uns darüber hinaus sehr

erfolgreich beim Design der einzelnen Workstations, welche die Effektivität der Maschinenhaus-Montage noch einmal um bis zu 15 Prozent steigern wird.“

Von der neuen Fließmontage werden auch die Werker profitieren, denn die neuen Montagestandards sind auf ganzer Linie prozessoptimiert ausgerichtet. „Dadurch sind vor allem die Hauptgesichtspunkte der Arbeitsergonomie optimal berücksichtigt“, erklärt Projektleiter Thorkild Lystbaek von Siemens Wind Power in Brande.



Dürr Consulting plante die Fließfertigung tonnenschwerer Gondeln im Einschienensystem.

Insgesamt zeigen sich alle Projektbeteiligten bei Siemens sehr zufrieden und Dr. Biebler fasst die Ergebnisse des Projekts wie folgt zusammen: „Wir sind erfreut über die Planungsergebnisse der Dürr Consulting und haben mit Ihnen einen zukünftigen

und wertvollen Partner gefunden“.

Ihr Ansprechpartner

Roland Ehry
Dürr Consulting
Tel.: +49 7142 78-2817
E-Mail: roland.ehry@durr.com

Es ist serviert – Dürr optimiert die Küchenlogistik in der Universitätsmedizin Göttingen

170 Speisecontainer durchlaufen das Uniklinikum Göttingen mehrmals täglich, müssen befüllt, transportiert, rückgeführt, gereinigt und wieder befüllt werden. Der kontinuierliche Fluss dieser „Nahrungskette“ wird durch ein modernes Fördertechniksystem von Dürr gewährleistet.

Anfang des Jahres erhielt der Dürr-Service den Zuschlag für den Bau eines automatischen Speichers für Speisecontainer im Küchenbereich an der Uniklinik. Seit September 2009 stellt die neue Anlage die tägliche Essensversorgung von bis zu 1.400 Patienten und rund 6.600 Mitarbeitern sicher.

Dürr ersetzte den Speicher, in den die Container nach der Reinigung gelangen, durch eine hochwertige Edelstahlanlage mit bestehend aus Förder-, Antriebs- und Steuerungstechnik. Das aus Rollenbahnen, Kipp- und Drehtischen bestehende, geräuscharme System transportiert die Speisecontainer von der Waschanlage zu einem zweistöckigen Speicher. Dort werden die gereinigten, leeren Container mithilfe von Gurtförderern in die beiden übereinanderliegenden Speicherplätze aufgenommen. Anschließend erfolgt der Transport in die Küche zur erneuten Befüllung.

Für die Ein- und Auslagerung auf zwei Ebenen kommt ein



Querverschiebewagen mit Hubeinrichtung zum Einsatz. Um die reibungslose Funktion des Containerspeichers und seiner Förderer sicherzustellen, sorgt eine neue Anlagensteuerung für den vollautomatischen

Dürr Consulting eröffnet Windpower-Veranstaltungsreihe

Am 2. November 2009 war Dürr Consulting Organisator und Gastgeber für den ersten Windpower Manufacturing Workshop auf dem Campus in Bietigheim. Drei der Top-Sechs-Hersteller von Windkraftanlagen nahmen an dem Workshop teil, um sich auszutauschen und zu networken. Weitere Teilnehmer kamen beispielsweise aus den Bereichen Getriebeherstellung und Komponentenentwicklung oder sie waren Einsteiger in der Wachstumsbranche Windkraft. Sowohl die Themen Fertigung, Montage und Logistik von Windkraftanlagen als auch Lackierung, Umweltaspekte und Großteilereinigung wurden umfangreich beleuchtet. Weitere Schwerpunkte des Tages waren die Optimierung von Prozessen, integrierte Fabrikplanung und solides Projektmanagement als Erfolgsfaktoren für eine effiziente Fertigung von Windkraftanlagen, die heute noch einen geringen Automatisierungsgrad aufweist. Mit konkreten Beispielen aus der Praxis rundete Dürr Consulting die theoretischen Fachvorträge ab. Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmer auf die Veranstaltung und die anstehenden Veränderungen in der Windkraftindustrie plant Dürr Consulting für 2010 eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe.



Lager- und Transportablauf.

Zum Projektumfang von Dürr gehörten neben der Fertigung der Fördertechnik im polnischen Werk Radóm auch das Projektmanagement, die Bau-

Links: Querverschiebewagen mit Hubeinrichtung

Rechts: Drehtisch und Gurtförderer

leitung und Konstruktion sowie die Elektroplanung, Steuerung, Anlagensvisualisierung und Inbetriebnahme.

Dürr hatte in der Universitäts-

linik Göttingen in den vergangenen Jahren bereits die komplette Elektrotechnik der Vorgängeranlage ausgetauscht sowie das erste berührungslos betriebene Elektrohängebahn-

System im Allgemeinen Warentransport eingeführt.

Ihr Ansprechpartner

Frank Noll
Dürr Systems GmbH
Tel.: +49 7142 78-2777
E-Mail: frank.noll@durr.com

Flugzeugmontage – Dürr und EDAG realisieren mit Airbus komplette Produktionslinie in Tianjin, China

250 Meter lang, 70 Meter breit und 30 Meter hoch ist der Hangar, in dem die Partner Dürr und EDAG in nur 13 Monaten gemeinsam mit Airbus eine Montagelinie für den Airbus 320 gebaut haben. Vier große Stationen der Linie wurden installiert und mit Gewerken verbunden, die Airbus selbst beistellte. Zusätzlich lieferte Dürr in Tianjin die Bühnentechnik für die Lackierung.

In den vier Stationen erfolgt die gesamte Flugzeugmontage beginnend mit der Zusammenfügung der beiden vormontierten Rumpfhälften. Nach der Flügelmontage und Fahrwerkinstallation werden in der dritten Station Struktur- und Systemkomponenten angebracht und der Innenausbau begonnen. Anschließend folgen umfangreiche Prüfungen an Elektrik und Hydraulik und die Dichtigkeitsprüfung der Kabine. Den Abschluss der Montage bildet die von EDAG gelieferte Station „Dock“. Dort werden Teppichböden eingelegt, Bestuhlung und Staufächer montiert und der Innenausbau nahezu abgeschlossen.

Die Lackierung der Flugzeuge mit Bühnentechnik von Dürr erfolgte in zwei Lackierhallen und einer Anlage zur Lackierung der Seitenleitwerke. In der von EDAG errichteten „Final Phase“ werden die Flugzeuge schließlich mit den Triebwerken ausgestattet, fehlende Montagen durchgeführt und die Kundenanforderungen letztmalig überprüft.

Dem Kunden Airbus eröffnete die enge Projektpartnerschaft mit nur zwei großen Lieferanten Vorteile auf mehreren Ebenen. Dürr und EDAG installierten die vier bestellten Bauplätze „in time“ und „on budget“ bei gerin-

gerem Koordinierungsaufwand als bei anderen Großprojekten. In Spitzenzeiten arbeiteten bis zu 150 Mitarbeiter an dem Projekt.

Airbus zeigte sich mit der Qualität der Anlagen im laufenden Betrieb vollauf zufrieden. „Der Kunde hat uns ein sehr positives Feedback gegeben, als die ersten Teile in die Anlage eingelegt wurden und alles auf Anhieb perfekt lief“, so Werner Lotz, der

bei EDAG den Bereich Aircraft Assembly leitet.

In der Flugzeugbranche hat das erfolgreiche Projekt Signalwirkung. Dürr-Aircraft-Chef Uwe Siewert: „Der große Lieferumfang, den Dürr und EDAG in Tianjin aus einer Hand beisteuerten, ist ein Novum beim Bau von Flugzeugwerken. Dürr und EDAG verfügen über die Kompetenzen, die für solche Projekte erforderlich sind: System- und

Produktkompetenz, die Beherrschung großer Volumina und Projektmanagement mit globaler Präsenz.

Ihr Ansprechpartner

Wulf Heuschen
Dürr Systems GmbH
Tel.: +49 7142 78-2779
E-Mail: wulf.heuschen@durr.com

Die Montage des Airbus 320



Die offizielle Unwucht: Schenck-Prüflabor für Auswuchttechnik erhält Akkreditierung

Das Prüflabor der Schenck RoTec GmbH hat die offizielle Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle Technik (DATech) erhalten. Erstmals können Anwender und Dienstleister hier ihre Prüfmittel und Messtechnik herstellernerneutral zertifizieren lassen – dokumentierbar und rückführbar auf internationale SI-Einheiten.

Testmassen, Einricht- und Meistertoren – wo immer aus Gründen der Qualität Unwuchten zu bestimmen sind, gelten diese Gebrauchsnormale als Maß der Dinge. Sie sind die klassischen Prüfmittel der Auswuchttechnik und dienen zur Kalibrierung von Auswuchtmaschinen. Die Gretchenfrage dabei ist stets: Wie verlässlich sind die Normale? Wie nah dran an der Wahrheit sind ihre Eigenschaften?

Mit der Akkreditierung des Prüflabors von Schenck durch die Deutsche Akkreditierungsstelle Technik (DATech) existiert nun weltweit erstmalig eine von offizieller Seite autorisierte Stelle, deren Prüfmethode und -prozesse für die Qualifizierung von

Gebrauchsnormale, Unwuchtmess- und Schleudersystemen sowie Auswuchtanlagen nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 anerkannt sind. Das Prüflabor für Auswuchttechnik kann nun Zertifikate für die Prüfmittel und Mess-Systeme ausstellen; konkret für solche, die der ISO 2953 und ISO 11342, den SAE ARP Standards (4162, 4048, 4050, 5323) oder anderen einschlägigen Normen entsprechen müssen.

Drei Leistungspakete bietet das Prüflabor von Schenck basierend auf der DATech-Akkreditierung an. Sie unterscheiden sich durch ihren messtechnischen Tiefgang und Dokumentationsumfang: In der Premium-Leis-



tungsstufe erhält der Anwender ein Prüfzertifikat mit Angabe der spezifischen Messunsicherheit, eine umfassende Dokumentation und die Gewissheit, dass die Prüfung seiner Normale oder Auswuchtmaschine – ganz gleich von welchem Hersteller – mit der höchsten derzeit denkbaren Verlässlichkeit erfolgt ist.

Unabhängige Prüfzertifikate zur Auswuchttechnik können vom Schenck Rotec-Prüflabor ausgestellt werden.

Ihr Ansprechpartner

Michael Bassmann
Schenck RoTec GmbH

Tel.: 49 (0) 6151 32-3482
E-Mail: bassmann@schenck.net

In Kürze

Dürr erhält Auszeichnung von Hyundai

Der 24. September dieses Jahres war ein großer Tag für Hyundai: In einer feierlichen Zeremonie wurde das tschechische Werk in Nosovice vor den Toren von Ostrava offiziell eingeweiht. Im Rahmen dieser Feier wurde der Anlagenbauer Dürr für hervorragende Leistungen beim Bau dieses Werkes ausgezeichnet. Dürr erhielt diese Auszeichnung für seine Verdienste als Generalunternehmer für die Lackiererei. Im Lieferumfang enthalten war robuste und wartungsarme Technik von der Vorbehandlung über die Kathodische Tauchlackierung bis zu den Spritzkabinen und den Trocknern in Kombination mit der benötigten Fördertechnik. Die Übergabe der Lackierlinie konnte trotz eines engen Zeitrahmens noch vor dem verabredeten Termin erfolgen.

Jun-Ha Wang, General Manager bei HMMC (Hyundai Motor Manufacturing Czech), bei der Übergabe des Awards an die Projektverantwortlichen von Dürr.



Veranstaltungshinweise

:januar 2010

05.01. -11.01. Auto Expo Delhi, India
Application Technology

:februar 2010

04.02.- 06.02. Panel and Engineered Lumber Conference Atlanta, GA, USA
Environmental and Energy Systems

:märz 2010

02.02.-03.02. Aircraft Maintenance, Repair and Overhaul (MRO), Russia and CIS
Aircraft and Technology Systems

06.02.-18.02 Pump Users Symposium TX, USA
Balancing and Assembly Products

10.03 Automotive Seminar Wuhu, China
Cleaning and Filtration Systems

15.03. - 19.03. **Ankündigung 7. Open House bei Dürr: „Nachhaltige Lösungen von Dürr“**

In der Woche vom 15.-19. März 2010 findet auf dem neuen Dürr-Campus in Bietigheim-Bissingen die 7. Hausmesse „Open House“ für Kunden, Geschäftspartner und Fachjournalisten statt. Unter dem Motto „Effizienz im Umgang mit Energie und Ressourcen – nachhaltige Lösungen von Dürr“ informieren wir Sie über jüngste Neu- und Weiterentwicklungen unserer Produkte und Lösungen. Dabei werden Innovationen aus allen Dürr-Geschäftsbereichen gezeigt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Gerne nehmen wir bereits heute Anmeldungen unter
<http://www.durr-registration.com/> entgegen.



Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
für ein erfolgreiches neues Jahr.

Season's Greetings
and best wishes for a
successful and happy New Year.

Impressum

Unternehmensinformation

Dürr ist ein Maschinen- und Anlagenbaukonzern, der in seinen Tätigkeitsfeldern führende Positionen im Weltmarkt einnimmt. Rund 85 % des Umsatzes werden im Geschäft mit der Automobilindustrie erzielt. Darüber hinaus beliefert Dürr die Flugzeugindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie- und Pharmaindustrie mit innovativer Produktions- und Umwelttechnik. Die Dürr-Gruppe agiert mit zwei Unternehmensbereichen am Markt: Paint and Assembly Systems bietet Produktions- und Lackiertechnik, vor allem für Automobilkarosserien. Maschinen und Systeme von Measuring and Process Systems kommen unter anderem im Motoren- und Getriebebau und in der Fahrzeugendmontage zum Einsatz. Weltweit verfügt Dürr über 44 Standorte in 20 Ländern. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte der Konzern mit rund 6.100 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,6 Mrd. €.

Redaktion

Günter Buzer, Claudia Denniger, Wolfgang Kunkel, Dr. Sunia Lausberg, Daniela Nett, Harald Voigtländer, Claudia Weller-Eberle

Kontakt

Dürr Systems GmbH

Dr. Sunia Lausberg

Carl-Benz-Str. 34

74321 Bietigheim-Bissingen

Fon: 07142 / 78-2629

Fax: 07 142 / 78-2814

Email: sunia.lausberg@durr.com

<http://www.durr.com>

Alle in den Dürr News gemachten Angaben begründen keine vertragliche Verpflichtung. Tatsächliche Werte und erzielbare Einsparungen sind in Abhängigkeit von spezifischen Layouts, technischen Spezifikationen und sonstigen projektbezogenen Einflussgrößen individuell zu ermitteln. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Dürr Systems GmbH. © Dürr 2009